



Saison 2019/2020 Nr. 8 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
Sponsoringpartner

HAUPTPARTNER DER LIGA

16. SPIELTAG | SONNTAG, 24. NOV. 2019, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. FC BAYERN II

Sponsor des Tages



die Bayerische

Versichert nach dem Belegungsgebot

Nach'm Spui is vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.





SECHZIG

Das Löwenmagazin



Servus

DER SPIELTAG

- 4 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 6 **De Andern** | Sprungbrett für Top-Talente
- 7 **Wissenswert** | Leader Kwasi Wriedt | Kurioses
- 8 **Teamcheck** | Kader FC Bayern München II
- 10 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

RUND UM SECHZGE

- 16 **Trainervorstellung** | Michael Köllner
- 18 **Neues aus Giesing** | Benefizabend: 400 Besucher
- 20 **Ticketinfos** | Heimspiel vs. Sonnenhof Großaspach
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Marco Hiller
- 25 **Statistik** | Tabellen & Spielplan U-Teams
- 26 **U21** | Noch ohne Sieg in der Rückrunde
- 28 **U19** | Es geht nicht einfach | Talent-Tag 2019

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 33 **Alte Liebe rostet nicht** | Karsten Wettberg
- 34 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 35 **Trainerrücktritt** | Emotionen pur: Danke Biero!
- 36 **Die Bayerische** | Offizieller Hauptpartner des NLZs
- 40 **Auswärts, Oida** | SpVgg U'haching | Adventssingen
- 38 **Trikotparade** | Saison 1994/95 | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

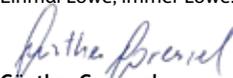
Liebe FanGEMEINSCHAFT,

in den letzten Wochen ist viel über uns hereingebrochen. Unbestritten ist, was Daniel Bierofka für den TSV 1860 München geleistet hat. Wir alle sind ihm unendlich dankbar für seine Verdienste um die Löwen. Schlussendlich haben wir Daniels persönliche Entscheidung aber zu akzeptieren – so schwer das fällt. Wir stehen nun besonders in der Pflicht, mit seinem Erbe verantwortungsvoll umzugehen. Zum Wohle des Vereins gilt es, mehr denn je, den BLICK wieder nach vorne zu richten und uns auf das sportlich Wesentliche zu konzentrieren: den Fußball. Wir freuen uns auf das heutige Stadtderby. Solche Spiele sind für uns alle Highlights der Saison.

Mit Michael Köllner ist es uns gelungen, einen Trainer zu gewinnen, der bereits bewiesen hat, schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen nicht nur annehmen und verwalten zu können, sondern darüber hinaus Impulse in die richtige Richtung zu geben. Beim Club hat er den Unterschied ausgemacht, sowohl beim Bundesliga-Aufstieg als auch bei der Weiterentwicklung der NLZ-Spieler. Mit ihm an der Seitenlinie bin ich mir sicher, dass es den Jungs mit Eurer Unterstützung, seinen taktischen Vorgaben und dem Löwen im Herzen gelingen wird, das heutige Stadtderby für uns zu entscheiden.

Es kommen große Herausforderungen auf uns zu. Wir wären aber keine Löwen, wenn wir diese nicht meistern könnten.

Einmal Löwe, immer Löwe. Euer


Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

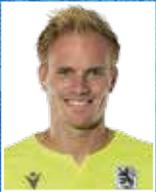


UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar



#2 Eric Weeger



#13 Dennis Erdmann



#33 Leon Klassen



#3 Niklas Lang



#23 Tim Rieder



#36 Philipp Steinhart



#4 Felix Weber



#27 Semi Belkahia



#6 Marco Raimondo-Metzger



#28 Herbert Paul

ABWEHR

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin
Moll



#8 Simon
Seferings



#10 Timo
Gebhart



#14 Dennis
Dressel



#16 Benjamin
Kindsvater



#17 Daniel
Wein



#20 Efkan
Bekiroglu



#22 Aaron
Berzel



#34 Kristian
Böhnlein

ANGRIFF



#7 Stefan
Lex



#9 Sascha
Mölders



#11 Fabian
Greiling



#18 Nico
Karger



#19 Noel
Niemann



#21 Prince
Owusu



#24 Markus
Zierys



#25 Marius
Willsch



TT Harald
Huber



FT Matthias
Luginger



SPRUNGBRETT FÜR TOP-TALENTE.

Die Reserve des FC Bayern ist eine Ansammlung von internationalen Top-Talenten. Die Qualität ist enorm hoch, die Leistung oft schwankend. Nach verhaltenem Saisonstart hat sich das Team von Sebastian Hoeneß in der 3. Liga zurechtgefunden, scheint für das Stadterby gewappnet.

Seit dem Abstieg 2011 haben die kleinen Bayern acht Anläufe gebraucht, um in die 3. Liga zurückzukehren. Dabei war der finanzielle Aufwand immer hoch. Einmal, 2014, war er zum Greifen nahe, doch dann rutschte Torhüter Lukas Raeder in der 4. Minute der Nachspielzeit im Relegationsrückspiel ein harmloser Ball durch die Hände. Fortuna Köln stieg anstatt der Bayern auf.

Auch diesmal sah es nicht unbedingt danach aus. Die Meisterschaft in der Regionalliga Bayern war kein Problem. In der Relegation ging es dann gegen den Nord-Meister VfL Wolfsburg II. 1:3 verloren die Bayern das Hinspiel und waren damit noch gut bedient. Auch das Rückspiel im Grünwalder Stadion begann ungünstig, schon nach acht Minuten lag der FCB zurück. Nun brauchte es bereits vier Treffer. Das gelang durch Tore von Jannik Rochelt (33.), Lukas Mai (41.) und zwei Mal Kwasi Okoyere Wriedt (49. und 64.). Erst danach wachte der VfL wieder auf, hatte einige hochkarätige Chancen in der

Schlussphase, den Lucky Punch zu setzen. Aber es sollte nicht sein. Am Ende stieg der FCB überst glücklich auf.

TRAINER UND UMFELD

Aufstiegstrainer Holger Seitz rückte im Sommer in die sportliche Leitung des Nachwuchsleistungszentrums. Sein Nachfolger als Coach wurde Sebastian Hoeneß, bisher U19-Trainer und Sohn von Dieter Hoeneß. Nach ersten Schritten als Coach der A-Junioren von Hertha Zehlendorf ging es über den Nachwuchs von RB Leipzig zu den Bayern. Dort stieg er im Sommer 2017 als Trainer der U19 ein und führte diese auf Anhieb zur Vize-Meisterschaft in der Bundesliga Süd/Südwest. Der 37-Jährige lässt auch in der 3. Liga offensiv und mutig nach vorne spielen. Hinten ist die Mannschaft dagegen anfällig, hat bereits 31 Gegentore kassiert – so viele wie Schlusslicht Carl Zeiss Jena.

ZU- UND ABGÄNGE

Die Achse der Mannschaft bilden weiterhin die drei Ü23-Spieler: Kapitän Nicolas Feldhahn,

Maximilian Welzmüller und Wriedt. Diese wurde durch den 29-jährigen Mittelfeldspieler Timo Kern ergänzt, der von Mitaufsteiger Waldhof Mannheim kam. Das Quartett soll mit seiner Erfahrung die jungen Spieler führen. Ansonsten ist traditionsgemäß die Bayern-Reserve das Sprungbrett für U19-Talente in den Profibereich. Oliver Batista Meier, Marcel Zylla, Lars Lukas Mai, Chris Richards und Josip Stanisic spielen regelmäßig. Dazu kommt Torhüter Christian Früchtel, der bei den Amateuren Spielpraxis sammelt. Im Angriff sorgen neben Torjäger Wriedt die beiden teuren Transfers Leon Dajaku und Sarpreet Singh für Belebung. Dazu kommen sukzessive die beiden Super-talente Mickaël Cuisance und Alphonso Davies, die durch ihre individuelle Klasse alleine ein Spiel entscheiden können.

FORM UND ZIELE

Die kleinen Bayern sind unberechenbar. Kommen sie in den Flow, sind sie nur schwer zu stoppen. Nimmt man ihnen den Spaß am Fußball, haben sie ihre Probleme.

Daten & Fakten

Gegründet: 27.02.1900

Mitglieder: 291.000
(30.11.2018)

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Spielstätte: Städtisches Stadion an der Grünwalder Straße (15.000 Plätze)

Größte Erfolge: DFB-Pokal Viertelfinale 1995 & 2005, Regionalliga Meister 2004, 2014, 2019

Letzte Begegnung: Die Löwen unterlagen am 29. April 2018 im Auswärtsspiel der Regionalli-

ga Bayern mit 1:3. Kwasi Okyere Wriedt (19.), und Raphael Obermair (44.) hatten vor der Pause getroffen. Nach dem Anschlusstreffer von Daniel Wein (66.) traf Derrick Köhn (88.) zum Endstand

Bilanz der Sechziger gegen den FCB II: 23 Spiele, 10 Siege, 9 Unentschieden, 4 Niederlagen. Torverhältnis: 34:22

Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Michael Netolitzky, Angelo Mayer

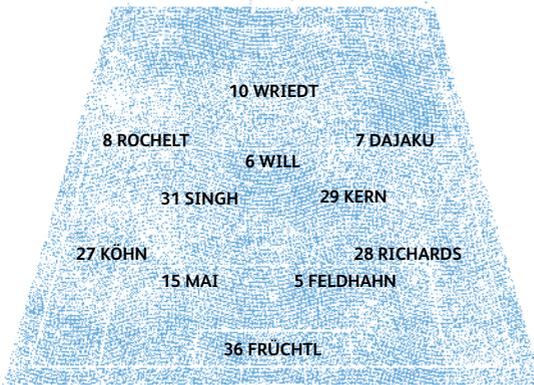


Der Leader

Kwasi Okyere Wriedt (25) gilt als Lebensversicherung der kleinen Bayern. Der Mittelstürmer, von allen nur „Otschi“ gerufen, hat bereits neun Tore erzielt – eine Aufstiegschance zu den Bundesliga-Profis hat er angesichts der übermächtigen Konkurrenz nicht. Auch wenn der in Hamburg geborene Deutsch-Ghanaer vor zwei Jahren unter Jupp Heynckes im DFB-Pokal gegen RB Leipzig debütierte.

Angebote aus Dresden, Salzburg, Genk, Norwich und von Hertha BSC hat Bayern im Sommer ignoriert. Den Sprung von der Regional- in die 3. Liga hat der bullige Stürmer problemlos gemeistert. Insgesamt sechs Jahre spielte er im Nachwuchs des FC St. Pauli, trotzdem ließ man ihn dort 2015 ziehen. Über Lüneburg und Osnabrück kam er 2017 zum FCB. Dort läuft nach der Saison sein Vertrag aus.

So könnte der FCB spielen



Der Trainer

Sebastian Hoeneß

Geboren: 12.05.1982

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 01.07.2019

15 Ligaspiele (6 Siege, 3 Unentschieden, 6 Niederlagen)



Kurioses

Den Gesamtwert des Kaders der Bayern-Reserve beziffert das Internetportal transfermarkt.de auf mickrige 43,88 Millionen €. In der Bundesliga liegen der SC Paderborn (27,60 Mio.) und Union Berlin (36,00 Mio.) deutlich unter dieser Marke. In der 2. Bundesliga hat der VfB Stuttgart mit 83,80 Mio. € einen höheren Kaderwert, HSV (46,25 Mio.) und Hannover (45,00 Mio.) liegen auch knapp drüber.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
2	Mert Yilmaz	08.03.1999		Abwehr	3	0	0	0	0	0
3	Angelo Mayer	10.09.1996		Abwehr	3	0	0	0	0	0
4	Josip Stanisic	02.04.2000		Abwehr	6	1	0	2	0	0
5	Nicolas Feldhahn	14.08.1986		Abwehr	11	0	0	3	0	0
6	Paul Will	01.03.1999		Mittelfeld	11	0	0	2	0	0
7	Leon Dajaku	12.04.2001		Mittelfeld	14	3	2	0	0	0
8	Jannik Rochelt	27.09.1998		Mittelfeld	8	1	3	0	0	0
9	Fiete Arp	06.01.2000		Angriff	1	0	0	0	0	0
10	Kwasi Okyere Wriedt	10.07.1994		Angriff	15	9	3	3	0	0
11	Mickaël Cuisance	16.08.1999		Mittelfeld	3	1	0	1	0	0
12	Michael Wagner	02.04.2000		Tor	0	0	0	0	0	0
13	Kilian Senkbeil	22.05.1999		Abwehr	2	0	0	0	0	0
14	Theo Rieg	25.10.1999		Abwehr	0	0	0	0	0	0
15	Lars Lukas Mai	31.03.2000		Abwehr	13	1	1	1	0	0
17	Timothy Tillman	04.01.1999		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
18	Maximilian Zaiser	08.03.1999		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
19	Maximilian Welzmüller	10.01.1990		Mittelfeld	12	0	2	3	0	0
19	Alphonso Davies	02.11.2000		Mittelfeld	3	0	1	0	0	0
22	Michael Netolitzky	12.01.1994		Tor	0	0	0	0	0	0
24	Alexander Nollenberger	04.06.1997		Angriff	5	0	0	2	0	0
25	Oliver Batista Meier	16.02.2001		Angriff	11	2	2	1	0	0
26	Thomas Rausch	13.03.2000		Abwehr	0	0	0	0	0	0
27	Derrick Arthur Köhn	04.02.1999		Abwehr	9	0	1	3	0	0
28	Chris Richards	28.03.2000		Abwehr	10	1	0	1	0	0
29	Timo Kern	16.01.1990		Mittelfeld	9	2	1	3	0	0
30	Daniels Ontuzans	07.03.2000		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
31	Sarpreet Singh	20.02.1999		Mittelfeld	11	4	4	2	0	0
32	Joshua Zirkzee	22.05.2001		Angriff	12	0	1	2	1	0
33	Marcel Zylla	14.01.2000		Mittelfeld	11	3	0	0	0	0
36	Christian Früchtl	28.01.2000		Tor	14	0	1	0	0	0
38	Angelo Stiller	04.04.2001		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
39	Ron-Thorben Hoffmann	04.04.1999		Tor	1	0	0	0	0	0
43	Flavius Daniliuc	27.04.2001		Mittelfeld	4	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Leon Dajaku (VfB Stuttgart), Sarpreet Singh (Wellington Phoenix), Timo Kern (Waldhof Mannheim), Oliver Batista Meier, Josip Stanisic, Thomas Rausch, Michael Wagner, Daniels Ontuzans, Marcel Zylla, Chris Richards

(alle eigene U19), Timothy Tillman (1. FC Nürnberg/Leihende)

Abgänge:

Woo-yeong Jeong (SC Freiburg), Meritan Shabani (Wolves U23), Maxime Awoudja (VfB Stuttgart), Jonathan Meier (1. FSV

Mainz 05), Marin Pudic (Werder Bremen II), Daniel Jelisic (Linzer ASK), Michael Strein (VfR Garching), Mathis Lange (Wacker Burghausen), Maurice König (FC Ingolstadt II), Can Karatas (FC Memmingen/Leihe), Resul Türkkalesi (vereinslos)

Jetzt sofort bewerben:
www.vd-mayr.de/jobs
Tel. 089/747174-10

MÜNCHENS TOP-EVENTS. DU MITTENDRIN!

Der Veranstaltungsdienst Mayr ist das führende Münchner Dienstleistungs-Unternehmen im Veranstaltungssektor und seit über 125 Jahren Spezialist in Service und Sicherheit für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Events.

Wir suchen Dich als nebenberuflichen Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

Mini-Job Zahlung über Tarif Flexibilität
Münchens Top-Events Aus- und Weiterbildung



VDMAYR

Für München seit 1892.

TABELLE NACH DEM 15. SPIELTAG

präsentiert von

Pl.	Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.	
			g.	u.	v.		g.	u.	v.					
1	MSV Duisburg	15	10	1	4	6	0	1	4	1	3	33:20	13	31
2	FC Ingolstadt 04	15	8	4	3	4	3	1	4	1	2	32:19	13	28
3	SpVgg Unterhaching	15	7	7	1	4	3	1	3	4	0	22:14	8	28
4	Hallescher FC	15	7	4	4	3	3	2	4	1	2	28:15	13	25
5	Eintracht Braunschweig	15	7	4	4	2	2	3	5	2	1	24:19	5	25
6	SV Waldhof Mannheim	15	5	7	3	2	2	3	3	5	0	25:21	4	22
7	F.C. Hansa Rostock	15	6	4	5	4	2	2	2	2	3	19:19	0	22
8	FC Viktoria Köln	15	5	6	4	2	4	2	3	2	2	28:27	1	21
9	FC Bayern München II	15	6	3	6	4	2	2	2	1	4	28:31	-3	21
10	SV Meppen	15	5	5	5	3	1	3	2	4	2	30:23	7	20
11	1. FC Magdeburg	15	4	8	3	3	2	2	1	6	1	20:14	6	20
12	1860 München	15	6	2	7	4	2	1	2	0	6	21:23	-2	20
13	Würzburger Kickers	15	6	2	7	4	0	3	2	2	4	23:33	-10	20
14	FSV Zwickau	15	5	4	6	3	1	3	2	3	3	22:20	2	19
15	KFC Uerdingen 05	15	5	4	6	2	2	4	3	2	2	15:22	-7	19
16	1. FC Kaiserslautern	15	4	4	7	1	4	2	3	0	5	25:32	-7	16
17	Chemnitzer FC	15	3	6	6	3	3	2	0	3	4	22:26	-4	15
18	SG Sonnenhof Großaspach	15	4	3	8	1	2	5	3	1	3	16:32	-16	15
19	Preußen Münster	15	2	7	6	2	4	2	0	3	4	23:29	-6	13
20	Carl Zeiss Jena	15	1	3	11	1	2	4	0	1	7	14:31	-17	6

14. Spieltag | Samstag, 02.11.2019 | 14 Uhr

TSV 1860 München – FC Viktoria Köln 4:2 (2:0)



37 Mesenhöler (Tor) – 22 Gottschling, 4 Dietz, 24 Willers, 30 Funke – 27 Ristl (73., 20 Kreyer), 10 Dej (46., 35 Saghiri) – 19 Holzweiler (88., 31 Carratala Jimenez), 8 Wunderlich, 7 Handle – 12 Bunjaku. – **Trainer:** Pavel Dotchev.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 11 Greilinger, 14 Dressel, 16 Kindsvater 21 Owusu, 34 Böhnlein, 36 Steinhart.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Owusu für Ziereis (56.), Steinhart für Lex (78.), Kindsvater für Mölders (84.).

Tore: 1:0 Mölders (5.), 2:0 Lex (31.), 2:1 Handle (70.), 3:1 Mölders (79.), 4:1 Berzel (83.), 4:2 Bunjaku (86.).

Gelbe Karten: – Gottschling.

Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Frank Willenborg (Osnabrück); André Schönheit (Kirchgellersen), Daniel Flederermann (Nordhorn).

15. Spieltag | Samstag, 09.11.2019 | 14 Uhr

Hallescher FC – TSV 1860 München 0:1 (0:1)



1 Eisele (Tor) – 44 Göbel, 3 Kastenhofer, 5 Vollert (76., 20 Hansch), 31 Landgraf – 7 Bahn (65., 33 Nietfeld), 21 Washausen (46., 18 Drinkuth), 24 Gutttau – 25 Jopek – 13 Boyd, 9 Sohm. – **Trainer:** Torsten Ziegner.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 11 Greilinger, 21 Owusu, 24 Ziereis, 28 Paul, 33 Klassen, 34 Böhnlein.

Trainer: Oliver Beer.

Wechsel: Owusu für Lex (79.), Böhnlein für Dressel (88.), Paul für Willsch (90.).

Tor: 0:1 Lex (39.).

Gelbe Karten: – Steinhart.

Zuschauer: 8.624 im ERDGAS Sportpark.

Schiedsrichter: Sven Jablonski (Bremen); Assistenten: Simon Rott (Bremen), Konrad Oldhafer (Hamburg).

Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



Sechzge

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Marco Raimondo-Metzger	17.01.1992	Abwehr		1,88 m	87 kg	01.07.2018
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019
24	Markus Ziareis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretzschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
2	0	0	0	180	13	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	2	0	2	976	1	2	2	0	0	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	2	1	3	452	0	0	0	0	4	5
1	0	0	0	45	6	0	0	0	0	1
15	5	7	12	1289	0	1	0	0	0	5
12	1	1	2	510	1	0	0	0	7	5
8	0	0	0	414	7	0	0	0	3	4
9	0	0	0	744	3	5	0	0	1	0
11	0	0	0	608	4	1	0	0	5	2
12	0	2	2	730	1	1	0	0	2	6
15	0	2	2	1350	0	1	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0
8	3	1	4	673	0	1	0	0	0	3
7	1	0	1	229	1	0	0	0	5	1
11	1	0	1	887	3	4	0	0	2	0
8	0	0	0	720	0	1	0	0	0	0
9	1	1	2	231	6	0	0	0	7	2
15	0	1	1	1128	0	3	0	0	3	4
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	1	0	1	735	0	1	0	0	2	1
9	1	2	3	663	2	1	0	0	2	2
1	0	0	0	3	2	0	0	0	1	0
13	1	2	3	1022	1	4	1	0	1	1
13	0	0	0	1170	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



3. LIGA

1. Spieltag, 19.07.2019 – 22.07.2019

19.07.19 19:00 TSV 1860 München	– SC Preußen Münster	1:1
20.07.19 14:00 Würzburger Kickers	– FC Bayern II	3:1
20.07.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Unterhaching	1:1
20.07.19 14:00 MSV Duisburg	– Sonnenh. Großaspach	4:1
20.07.19 14:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	0:2
20.07.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Viktoria Köln	3:3
20.07.19 17:45 1. FC Magdeburg	– Eintr. Braunschweig	2:4
21.07.19 13:00 Chemnitz FC	– Waldhof Mannheim	1:1
21.07.19 14:00 KFC Uerdingen	– Hallescher FC	1:0
22.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– FC Ingolstadt 04	1:2

6. Spieltag, 23.08.2019 – 26.08.2019

23.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– FC. Hansa Rostock	2:2
24.08.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Würzburger Kickers	5:2
24.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– KFC Uerdingen	1:1
24.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Viktoria Köln	0:3
24.08.19 14:00 FC Bayern II	– Chemnitz FC	2:2
24.08.19 14:00 1. FC Magdeburg	– TSV 1860 München	5:1
24.08.19 14:00 SV Meppen	– FC Carl Zeiss Jena	3:0
25.08.19 13:00 Waldhof Mannheim	– MSV Duisburg	4:3
25.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Hallescher FC	0:3
26.08.19 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Kaiserslautern	3:5

11. Spieltag, 04.10.2019 – 07.10.2019

04.10.19 19:00 KFC Uerdingen	– 1. FC Magdeburg	0:0
05.10.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– SC Preußen Münster	2:2
05.10.19 14:00 Hallescher FC	– FSV Zwickau	1:1
05.10.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Waldhof Mannheim	2:2
05.10.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SV Meppen	2:1
05.10.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Carl Zeiss Jena	3:1
05.10.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Ingolstadt 04	1:5
06.10.19 13:00 FC Bayern II	– Eintr. Braunschweig	2:0
06.10.19 14:00 Chemnitz FC	– MSV Duisburg	3:0
07.10.19 19:00 Würzburger Kickers	– TSV 1860 München	2:1

2. Spieltag, 26.07.2019 – 28.07.2019

26.07.19 19:00 FC Bayern II	– KFC Uerdingen	2:1
27.07.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– TSV 1860 München	2:1
27.07.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Carl Zeiss Jena	2:0
27.07.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	3:2
27.07.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– 1. FC Kaiserslautern	1:3
27.07.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Würzburger Kickers	5:4
27.07.19 14:00 Hallescher FC	– F.C. Hansa Rostock	1:0
27.07.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SV Meppen	0:0
28.07.19 13:00 FC Viktoria Köln	– Chemnitz FC	3:2
28.07.19 14:00 FSV Zwickau	– 1. FC Magdeburg	0:0

7. Spieltag, 30.08.2019 – 02.09.2019

30.08.19 19:00 Chemnitz FC	– TSV 1860 München	0:1
31.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– FSV Zwickau	0:2
31.08.19 14:00 FC Bayern II	– SpVgg Unterhaching	1:2
31.08.19 14:00 Hallescher FC	– Sonnenh. Großaspach	4:0
31.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– FC Ingolstadt 04	3:0
31.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SC Preußen Münster	1:0
01.09.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Waldhof Mannheim	1:1
01.09.19 14:00 KFC Uerdingen	– Eintr. Braunschweig	1:2
01.09.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– 1. FC Magdeburg	1:1
02.10.19 19:00 MSV Duisburg	– SV Meppen	1:3

12. Spieltag, 18.10.2019 – 21.10.2019

18.10.19 19:00 MSV Duisburg	– 1. FC Kaiserslautern	3:1
19.10.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– SpVgg Unterhaching	0:0
19.10.19 14:00 SC Preußen Münster	– Sonnenh. Großaspach	1:1
19.10.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– Chemnitz FC	1:1
19.10.19 14:00 TSV 1860 München	– KFC Uerdingen	0:1
19.10.19 14:00 1. FC Magdeburg	– F.C. Hansa Rostock	0:1
19.10.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Hallescher FC	0:4
20.10.19 13:00 FSV Zwickau	– FC Bayern II	3:0
20.10.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Würzburger Kickers	1:1
21.10.19 19:00 SV Meppen	– FC Viktoria Köln	1:1

3. Spieltag, 30.07.2019/31.07.2019

30.07.19 19:00 KFC Uerdingen	– SpVgg Unterhaching	2:2
30.07.19 19:00 Würzburger Kickers	– Sonnenh. Großaspach	0:3
30.07.19 19:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	0:0
30.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– Eintr. Braunschweig	0:2
30.07.19 19:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Bayern II	2:1
31.07.19 19:00 Chemnitz FC	– SV Meppen	2:4
31.07.19 19:00 MSV Duisburg	– SC Preußen Münster	2:0
31.07.19 19:00 TSV 1860 München	– FSV Zwickau	3:0
31.07.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Waldhof Mannheim	1:1
31.07.19 19:00 FC Viktoria Köln	– Hallescher FC	0:2

8. Spieltag, 13.09.2019 – 16.09.2019

13.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– MSV Duisburg	1:1
14.09.19 14:00 FSV Zwickau	– KFC Uerdingen	1:2
14.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Viktoria Köln	2:3
14.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Bayern II	2:2
14.09.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Carl Zeiss Jena	3:1
14.09.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Kaiserslautern	6:1
14.09.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Würzburger Kickers	1:2
15.09.19 13:00 FC Ingolstadt 04	– Hallescher FC	2:3
15.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– F.C. Hansa Rostock	1:2
16.09.19 19:00 SpVgg Unterhaching	– Chemnitz FC	2:1

13. Spieltag, 25.10.2019 – 28.10.2019

25.10.19 19:00 FC Viktoria Köln	– 1. FC Magdeburg	1:1
26.10.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Carl Zeiss Jena	0:2
26.10.19 14:00 Würzburger Kickers	– MSV Duisburg	2:0
26.10.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– SC Preußen Münster	3:2
26.10.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– FSV Zwickau	0:0
26.10.19 14:00 Hallescher FC	– SV Meppen	3:3
26.10.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– TSV 1860 München	2:1
27.10.19 13:00 Chemnitz FC	– 1. FC Kaiserslautern	3:1
27.10.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Eintr. Braunschweig	1:3
28.10.19 19:00 FC Bayern II	– Waldhof Mannheim	2:2

4. Spieltag, 02.08.2019 – 05.08.2019

02.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– Würzburger Kickers	3:0
03.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– 1. FC Kaiserslautern	3:2
03.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– KFC Uerdingen	3:1
03.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– F.C. Hansa Rostock	1:0
03.08.19 14:00 FC Bayern II	– FC Viktoria Köln	2:5
03.08.19 14:00 Hallescher FC	– Chemnitz FC	2:2
03.08.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Magdeburg	1:3
04.08.19 13:00 Eintr. Braunschweig	– MSV Duisburg	0:3
04.08.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Carl Zeiss Jena	2:0
05.08.19 19:00 Waldhof Mannheim	– TSV 1860 München	4:0

9. Spieltag, 20.09.2019 – 23.09.2019

20.09.19 19:00 Würzburger Kickers	– SV Meppen	3:2
21.09.19 14:00 Chemnitz FC	– FC Carl Zeiss Jena	3:2
21.09.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Magdeburg	1:1
21.09.19 14:00 MSV Duisburg	– TSV 1860 München	2:1
21.09.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Sonnenh. Großaspach	2:0
21.09.19 14:00 Hallescher FC	– SC Preußen Münster	2:2
21.09.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Eintr. Braunschweig	0:0
22.09.19 13:00 F.C. Hansa Rostock	– FSV Zwickau	1:1
22.09.19 14:00 FC Bayern II	– FC Ingolstadt 04	2:1
23.09.19 19:00 KFC Uerdingen	– Waldhof Mannheim	0:3

14. Spieltag, 01.11.2019 – 04.11.2019

01.11.19 19:00 FSV Zwickau	– Sonnenh. Großaspach	0:1
02.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	– Hallescher FC	1:0
02.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SpVgg Unterhaching	0:3
02.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– FC Ingolstadt 04	0:3
02.11.19 14:00 SC Preußen Münster	– Chemnitz FC	3:3
02.11.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Würzburger Kickers	2:3
02.11.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Viktoria Köln	4:2
03.11.19 13:00 SV Meppen	– FC Bayern II	5:1
03.11.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– F.C. Hansa Rostock	3:3
04.11.19 19:00 MSV Duisburg	– KFC Uerdingen	2:0

5. Spieltag, 16.08.2019 – 19.08.2019

16.08.19 19:00 Chemnitz FC	– 1. FC Magdeburg	0:0
17.08.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Ingolstadt 04	0:3
17.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– SC Preußen Münster	3:2
17.08.19 14:00 MSV Duisburg	– FSV Zwickau	3:1
17.08.19 14:00 TSV 1860 München	– SV Meppen	0:0
17.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– SpVgg Unterhaching	0:2
17.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– Sonnenh. Großaspach	0:1
18.08.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Eintr. Braunschweig	0:3
18.08.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Waldhof Mannheim	1:2
19.08.19 19:00 Hallescher FC	– FC Bayern II	1:2

10. Spieltag, 27.09.2019 – 30.09.2019

27.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Würzburger Kickers	3:0
28.09.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Viktoria Köln	4:0
28.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Hallescher FC	1:1
28.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Bayern II	1:4
28.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Chemnitz FC	2:0
28.09.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– MSV Duisburg	1:2
28.09.19 14:00 TSV 1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	3:1
29.09.19 13:00 Waldhof Mannheim	– F.C. Hansa Rostock	1:1
29.09.19 14:00 SV Meppen	– KFC Uerdingen	1:2
30.09.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– SpVgg Unterhaching	0:0

15. Spieltag, 08.11.2019 – 11.11.2019

08.11.19 19:00 FC Viktoria Köln	– FC Carl Zeiss Jena	2:2
09.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Waldhof Mannheim	0:3
09.11.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– SV Meppen	0:0
09.11.19 14:00 Hallescher FC	– TSV 1860 München	0:1
09.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– MSV Duisburg	1:2
09.11.19 14:00 KFC Uerdingen	– 1. FC Kaiserslautern	0:3
09.11.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– FSV Zwickau	4:2
10.11.19 13:00 FC Bayern II	– 1. FC Magdeburg	2:1
10.11.19 14:00 Chemnitz FC	– Würzburger Kickers	0:0
11.11.19 19:00 SC Preußen Münster	– Eintr. Braunschweig	1:1



16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Hallescher FC	↔
23.11.19 14:00 FSV Zwickau	–	SC Preußen Münster	↔
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Chemnitz FC	↔
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers	–	KFC Uerdingen	↔
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	SpVgg Unterhaching	↔
23.11.19 14:00 SV Meppen	–	Sonnenh. Großaspach	↔
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Ingolstadt 04	↔
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	–	F.C. Hansa Rostock	↔
24.11.19 14:00 TSV 1860 München	–	FC Bayern II	↔
25.11.19 19:00 MSV Duisburg	–	FC Viktoria Köln	↔

19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13.12.19 19:00 SC Preußen Münster	–	1. FC Magdeburg	↔
14.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	↔
14.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	SV Meppen	↔
14.12.19 14:00 FC Bayern II	–	1. FC Kaiserslautern	↔
14.12.19 14:00 Hallescher FC	–	Würzburger Kickers	↔
14.12.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	KFC Uerdingen	↔
14.12.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Chemnitz FC	↔
15.12.19 13:00 Sonnenh. Großaspach	–	FC Carl Zeiss Jena	↔
15.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	MSV Duisburg	↔
16.12.19 19:00 FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	↔

22. Spieltag, 31.01.2020 – 03.02.2020

31.01.20 19:00 Hallescher FC	–	FC Viktoria Köln	↔
01.02.20 14:00 SV Meppen	–	Chemnitz FC	↔
01.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	KFC Uerdingen	↔
01.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	↔
01.02.20 14:00 SC Preußen Münster	–	MSV Duisburg	↔
01.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Carl Zeiss Jena	↔
01.02.20 14:00 FC Bayern II	–	F.C. Hansa Rostock	↔
02.02.20 13:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Magdeburg	↔
02.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	TSV 1860 München	↔
03.02.20 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	Würzburger Kickers	↔

17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.19 19:00 FC Bayern II	–	FC Carl Zeiss Jena	↔
30.11.19 14:00 Chemnitz FC	–	KFC Uerdingen	↔
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster	–	Waldhof Mannheim	↔
30.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	1. FC Magdeburg	↔
30.11.19 14:00 Hallescher FC	–	MSV Duisburg	↔
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	1. FC Kaiserslautern	↔
30.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Würzburger Kickers	↔
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04	–	SV Meppen	↔
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	TSV 1860 München	↔
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig	–	FSV Zwickau	↔

20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

20.12.19 19:00 FC Viktoria Köln	–	F.C. Hansa Rostock	↔
21.12.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	Chemnitz FC	↔
21.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	1. FC Kaiserslautern	↔
21.12.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	MSV Duisburg	↔
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster	–	TSV 1860 München	↔
21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Magdeburg	↔
21.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	SV Meppen	↔
22.12.19 13:00 Hallescher FC	–	KFC Uerdingen	↔
22.12.19 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Carl Zeiss Jena	↔
23.12.19 19:00 FC Bayern II	–	Würzburger Kickers	↔

23. Spieltag, 07.02.2020 – 10.02.2020

07.02.20 19:00 MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	↔
08.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SC Preußen Münster	↔
08.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	Sonnenh. Großaspach	↔
08.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	SpVgg Unterhaching	↔
08.02.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	FC Bayern II	↔
08.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	SV Meppen	↔
08.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Waldhof Mannheim	↔
09.02.20 13:00 Würzburger Kickers	–	FC Ingolstadt 04	↔
09.02.20 14:00 Chemnitz FC	–	Hallescher FC	↔
10.02.20 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	FSV Zwickau	↔

18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06.12.19 19:00 Chemnitz FC	–	FSV Zwickau	↔
07.12.19 14:00 KFC Uerdingen	–	F.C. Hansa Rostock	↔
07.12.19 14:00 Würzburger Kickers	–	FC Viktoria Köln	↔
07.12.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	Hallescher FC	↔
07.12.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SpVgg Unterhaching	↔
07.12.19 14:00 TSV 1860 München	–	Sonnenh. Großaspach	↔
07.12.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Ingolstadt 04	↔
08.12.19 13:00 Waldhof Mannheim	–	Eintr. Braunschweig	↔
08.12.19 14:00 MSV Duisburg	–	FC Bayern II	↔
09.12.19 19:00 SV Meppen	–	SC Preußen Münster	↔

21. Spieltag, 24.01.2020 – 27.01.2020

24.01.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Hallescher FC	↔
25.01.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FSV Zwickau	↔
25.01.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SC Preußen Münster	↔
25.01.20 14:00 MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 04	↔
25.01.20 14:00 Würzburger Kickers	–	SpVgg Unterhaching	↔
25.01.20 14:00 Chemnitz FC	–	FC Viktoria Köln	↔
25.01.20 14:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	↔
26.01.20 13:00 TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	↔
26.01.20 14:00 KFC Uerdingen	–	FC Bayern II	↔
27.01.20 19:00 1. FC Kaiserslautern	–	Sonnenh. Großaspach	↔

Toto-Pokal

1. Runde			
08.08.19 18:30 FT Schweinfurt	–	TSV 1860 München	1:6
2. Runde			
20.08.19 19:00 TV Aiglsbach	–	TSV 1860 München	1:11
Achtelfinale			
03.09.19 17:30 TSV 1865 Dachau	–	TSV 1860 München n.E.	5:6
Viertelfinale			
11.10.19 19:30 TSV 1860 München	–	SpVgg Unterhaching n.E.	4:3
Halbfinale, Dienstag/Mittwoch, 21./22. April 2020			
Finale, Samstag, 23. Mai 2020			

6

SCHNELLE FRAGEN AN

MICHAEL KÖLLNER



ALS SCHÜLER WAR ICH ...

... für alle Lehrer anstrengend.

MEIN VORBILD ALS TRAINER ...

... ist kein konkreter. Ich schaue mir von vielen was ab.

MEIN HOTSPOT IN MÜNCHEN ...

... sind Fußballplätze, Kinos & die Isarhochleite.

WÄRE ICH NICHT TRAINER, DANN ...

... zumindest als Kind wollte ich Pfarrer werden.

AN SECHZIG REIZT MICH ...

... ganz viel, wie z.B. die Tradition & das Herzblut der Leute sowie die Möglichkeiten des Vereins.

IM KOMMENDEN JAHR WERDE ICH ...

... weiterhin alles für den Erfolg von Sechzig tun.

„SECHZIG IST EIN GESCHENK.“

Es ging alles sehr schnell. Erst der Rücktritt von Daniel Bierofka als Cheftrainer, dann die Verpflichtung von Michael Köllner als Nachfolger. Der Oberpfälzer, der zuletzt den 1. FC Nürnberg mit bescheidenen Mitteln in die Bundesliga führte, weiß, auf was er sich bei den Löwen eingelassen hat.

„Ich mach' nur Sachen in meinem Leben, auf die ich richtig Bock habe“, erklärte der 49-jährige Michael Köllner bei seiner Vorstellung. Er verfolge keinen Karriereplan, sondern will einfach Dinge machen, „an denen ich Freude habe. Deshalb ist Sechzig ein Geschenk.“

Für Köllner war es keine rein rationale Entscheidung, das Amt des Cheftrainers bei den Löwen zu übernehmen, sondern eine „aus dem Herz heraus“, wie er betont. Bereits 2004 hospitierte er während seiner Ausbildung zum Fußball-Lehrer beim TSV 1860, hatte seitdem den Verein immer „intensiv verfolgt“. Fünf Jahre wohnte er mit seiner Lebensgefährtin Petra Freitag und den beiden Söhnen Alex (20) und Max (24) in München-Harlaching, nicht weit vom Trainingsgelände der Löwen, hat dabei die Landeshauptstadt schätzen und lieben gelernt. Besonders freut er sich auf das tägliche Laufen an der Isarhochleite. Privat ist der Umzug also kein Problem, zumal der älteste Sohn ohnehin in München studiert.

Überall sei er herzlich aufgenommen worden, so Köllners Eindruck der ersten Tage. Im Kader sieht er genug Potential, „um eine sorgenfreie Saison zu

spielen. Wenn wir eine gute Phase haben und über einen längeren Zeitraum konsequent punkten, dann können wir sogar ins vordere Drittel vorstossen.“ Ansonsten will er jeden einzelnen Spieler als auch die Mannschaft „sukzessive weiterentwickeln“.

Köllner war über das Angebot der Löwen total überrascht. „Mir wurde schnell klar, dass es passen und richtig gut funktionieren könnte. Das Fanpotential spricht für sich. Es ist viel Kraft im Verein.“ Dass die Mannschaft fast ausschließlich aus Bayern bestehe, sei für ihn, der selbst bisher nur im Freistaat arbeite, zusätzlich interessant. „Das ist wichtig für die Identität des Vereins. Ich bin in die bayerische Tradition eingebettet. Das passt wie die Faust aufs Auge.“

Geboren in Waldsassen wuchs Köllner in Fuchsmühl im Landkreis Tirschenreuth auf. Später besuchte er ein kirchliches Internat in Weiden, machte dort Abitur. Um seine Heimat wegen des Bundeswehrdienstes nicht verlassen zu müssen, ließ er sich als Zeitsoldat verpflichten. Im Sanitätsbereich machte er eine Ausbildung zum Zahnarzthelfer. Nebenbei verfolgte er sein eigentliches Berufsziel. „Aufgrund einer Verletzung bin ich schon

mit 21 Jahren Trainer geworden. Während der Bundeswehrzeit habe ich die B- und A-Lizenz gemacht“, erzählt er. Mit knapp 30 Jahren war er bei Bayern Hof der damals jüngste Chefcoach in der Bayernliga, arbeitete nach der Bundeswehrzeit hautberuflich als Trainer. Ab 2002 war Köllner für das damals neuaufgelegte Talentförderprogramm des DFB im Bereich Ost-Bayern tätig, der die Oberpfalz über den Bayerischen Wald bis nach Passau umfasste. Insgesamt zwölf Jahre arbeitete er für den Verband, betreute fünf Jahre die Bayerische Auswahl (U17 und U19). 2014 wechselte er dann als U17-Coach zur SpVgg Greuther Fürth, zwei Jahre später zur Club-Reserve, löste dort am 7. März 2017 Alois Schwartz als Cheftrainer der Profis ab und stieg mit dem 1. FC Nürnberg am Ende der Saison in die Bundesliga auf. Parallel leitete er das NLZ. Für ihn war am 12. Februar dieses Jahres beim FCN Schluss.

Köllner kennt sich aus mit Traditionsvereinen und der „relativen Unruhe“ im Umfeld. Er weiß also, auf was es ankommt: „Du musst die Fans mit der Art und Weise, wie du spielst, begeistern. Das ist ganz wichtig. Als Trainer bist du ein entscheidender Faktor“, so sein Credo.

BENEFIZABEND: 400 BESUCHER.

Bei der Benefizveranstaltung der „Unternehmer für Sechzig e.V.“ am 13. November 2019 in der Sechzger Alm kamen insgesamt 20.000 Euro für das Nachwuchsleistungszentrum zusammen.

Die Veranstaltung mit Kabarettist und Löwen-Mitglied Michael Altinger war top organisiert. „Was die Unternehmer für Sechzig leisten und hier auf die Beine gestellt haben, ist großartig. Dafür sind wir sehr dankbar“, lobte 1860-Präsident Robert Reisinger. Zustimmung erhielt er von NLZ-Leiter Manfred Paula: „Wir sind heilfroh über die Unterstützung der Unternehmer für Sechzig.“

„Es ist fantastisch, wie viele Leute gekommen sind“, freute sich Löwen-Geschäftsführer Michael

Scharold. Mit 400 Besuchern war das Event komplett ausverkauft. Unter den Gästen war auch der neue Löwen-Coach Michael Köllner.

Rund 20.000 Euro wurden durch die Benefizveranstaltung für das NLZ gesammelt. Der Reinerlös geht zu 100 Prozent an die Initiative „Gemeinsam stark fürs NLZ“, die mit dem Erlös des Abends bereits 120.000 Euro gesammelt hat. „Das zeigt, was wir erreichen können, wenn wir gemeinsam anpacken“, so Josef Wieser, Vorsitzender der Unternehmer für Sechzig.



Torjägerkanone.

Ab dieser Saison gibt es nun auch für den Torschützenkönig der 3. Liga eine Torjägerkanone.

Die kicker-Torjägerkanone ist eine der traditionsreichsten und begehrtesten Trophäen im deutschen Fußball. Mit ihr wird seit 1968 der erfolgreichste Torschütze der Bundesliga am Saisonende ausgezeichnet. Zum ersten Mal in der deutschen Fußballgeschichte werden nun bei den Männern die besten Torjäger von der 3. Liga bis zur 11. Liga offiziell mit der Torjägerkanone prämiert. Möglich macht es die Aktion „Die Torjägerkanone® für alle“, die von FUSSBALL.DE und kicker in Kooperation mit Volkswagen ausgerichtet wird.

Das Rennen in der 3. Liga ist eröffnet. Aktuell führen Moritz Stoppelkamp (MSV Duisburg) und Albert Bunjaku (Viktoria Köln) die Liste an. Beide haben jeweils elf Treffer auf dem Konto. In Lauerstellung liegen Kwasi Wriedt (FC Bayern München II) und Florian Pick (1. FC Kaiserslautern) mit jeweils neun Toren nach 15 Spieltagen. Bester Torschütze der Löwen ist derzeit mit fünf Treffern Sascha Mölders.





Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer

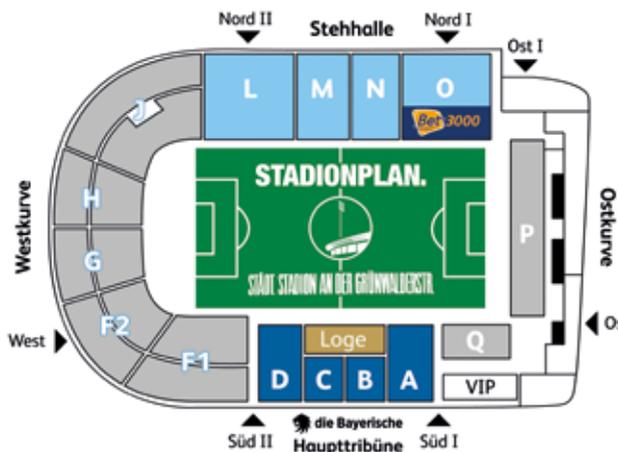


Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**

GRÜNWALDER STADION



SG SONNENHOF GROSSASPACH

Samstag, 7. Dezember 2019,
14 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2019/2020*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2005 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (neuhauloewe@aol.com) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab

1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.



Bet3000

Premium Partner

WETTE JETZT BEIM QUOTEN-CHAMPION!

Die **Bet3000 Bestquoten**: Alle Topligen. Alle Spiele.

Jetzt online registrieren und
bis zu **150 € Bonus sichern.**



— MARCO HILL



LER





3. LIGA



FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN LIVE ERLEBEN
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE

www.magentasport.de/3-Liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Bayernliga Süd

18. Spieltag, Sa., 02.11.2019, 14 Uhr
SV Donaustauf – 1860 München II 2:1
19. Spieltag, So., 10.11.2019, 16 Uhr
1860 München II – Türkspor Augsburg 2:2
20. Spieltag, Sa., 16.11.2019, 14 Uhr
FC Pipinsried – 1860 München II 3:1
21. Spieltag, Sa., 23.11.2019, 14.30 Uhr
1860 München II – TSV 1865 Dachau ...
22. Spieltag, Sa., 30.11.2019, 14 Uhr
1860 München II – Schwab. Augsburg ...
23. Spieltag, So., 08.03.2020, 14 Uhr
Schwabmünchen – 1860 München II ...
24. Spieltag, So., 15.03.2020, 14 Uhr
1860 München II – FC Ingolstadt II ...

TABELLE

1. FC Pipinsried	20	17	3	0	69:17	54
2. TSV 1880 Wasserburg	20	13	2	5	39:23	41
3. TSV Schwabmünchen	20	11	6	3	49:31	39
4. FC Deisenhofen	20	11	5	4	48:30	38
5. TSV 1874 Kottern	20	10	4	6	37:30	34
6. FC Ingolstadt 04 II	20	9	6	5	47:35	33
7. TSV 1860 München II	20	7	5	8	34:37	26
8. SV Donaustauf	20	7	5	8	30:38	26
9. SV Kirchanschöring	20	6	7	7	25:31	25
10. Türkspor Augsburg	20	6	6	8	34:32	24
11. TSV 1882 Landsberg	20	7	3	10	34:36	24
12. TSV 1865 Dachau	20	7	3	10	26:38	24
13. FC Ismaning	20	5	6	9	32:33	21
14. SSV Jahn Regensburg II	20	6	3	11	33:49	21
15. SpVgg Hankofen-Hailing	20	4	8	8	22:32	20
16. SV Pullach	20	5	4	11	28:49	19
17. TSV Schwaben Augsburg	20	4	4	12	23:44	16
18. TSV 1861 Nördlingen	20	2	6	12	21:46	12

U19 Bayernliga

10. Spieltag, So., 03.11.2019, 13.30 Uhr
SpVgg Ansbach – 1860 München 2:4
11. Spieltag, Sa., 09.11.2019, 11.30 Uhr
1. FC Nürnberg – 1860 München 3:0
12. Spieltag, So., 17.11.2019, 14.30 Uhr
1860 München – FV Illertissen 1:1
13. Spieltag, So., 24.11.2019, 13 Uhr
SG Quelle Fürth – 1860 München ...
14. Spieltag, So., 01.12.2019, 13 Uhr
FC Memmingen – 1860 München ...
7. Spieltag, Sa., 07.12.2019, 15 Uhr
1860 München – SpVgg Landshut ...
15. Spieltag, Sa., 29.02.2020, 15 Uhr
1860 München – SpVgg U'haching ...
16. Spieltag, So., 08.03.2020, 15.30 Uhr
Kickers Würzburg – 1860 München ...
17. Spieltag, Sa., 14.03.2020, 15 Uhr
1860 München – Schweinfurt 05 ...

TABELLE

1. SpVgg Unterhaching	12	9	2	1	33:7	29
2. 1. FC Nürnberg	10	9	1	0	60:6	28
3. 1. FC Schweinfurt 05	12	6	3	3	27:19	21
4. FC Deisenhofen	12	6	2	4	18:18	20
5. TSV 1860 München	11	5	2	4	23:22	17
6. SSV Jahn Regensburg	9	5	1	3	29:16	16
7. FC Würzburger Kickers	12	4	2	6	20:24	14
8. SV Wacker Burghausen	11	2	7	2	14:13	13
9. SG Quelle Fürth	11	4	1	6	20:33	13
10. SpVgg Landshut	11	4	1	6	18:31	13
11. SpVgg Ansbach	12	3	2	7	22:38	11
12. TSV 1860 Rosenheim	12	1	6	5	10:31	9
13. FC Memmingen	12	2	2	8	9:36	8
14. FV Illertissen	11	1	4	6	8:17	7

U17 Bayernliga

10. Spieltag, So., 03.11.2019, 12.30 Uhr
1860 München – FC Memmingen 8:1
11. Spieltag, So., 10.11.2019, 15 Uhr
SpVgg Deggendorf – 1860 München 2:4
12. Spieltag, So., 17.11.2019, 11.30 Uhr
1860 München – SpVgg Ansbach 9:1
13. Spieltag, So., 24.11.2019, 13 Uhr
FC Bayern II – 1860 München ...
14. Spieltag, Sa., 30.11.2019, 11.30 Uhr
1. FC Nürnberg II – 1860 München ...
15. Spieltag, So., 01.03.2020, 13 Uhr
1860 München – ASV Neumarkt ...
16. Spieltag, Sa., 07.03.2020, 14 Uhr
1860 München – Schweinfurt 05 ...
17. Spieltag, Sa., 14.03.2020, 13 Uhr
Jahn Regensburg – 1860 München ...
18. Spieltag, So., 22.03.2020, 13 Uhr
1860 München – Kickers Würzburg ...

TABELLE

1. TSV 1860 München	12	12	0	0	53:9	36
2. FC Ingolstadt 04	2	8	2	2	41:16	26
3. 1. FC Nürnberg II	12	8	2	2	34:9	26
4. SSV Jahn Regensburg	12	8	1	3	28:23	25
5. FC Augsburg II	12	6	3	3	17:12	21
6. FC Bayern München II	10	6	2	2	31:10	20
7. FC Würzburger Kickers	11	5	1	5	27:30	16
8. FC Memmingen	12	4	1	7	21:24	13
9. SpVgg GW Deggendorf	12	4	1	7	12:29	13
10. TSV 1860 Weihenstephan	12	3	2	7	13:30	11
11. 1. FC Schweinfurt 05	12	2	2	8	14:27	8
12. SV Wacker Burghausen	12	2	1	9	15:32	7
13. ASV Neumarkt	11	2	1	8	11:33	7
14. SpVgg Ansbach	12	1	3	8	12:45	6

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

- Quirin Moll (Reha nach Kreuzbandriss)
- Nico Karger (Aufbautraining nach Sehnenriss)
- Semi Belkahia (Kreuzbandriss)



U21 NOCH OHNE RÜCKRUNDENSIEG.

Nach drei Siegen zum Abschluss der Vorrunde warten die kleinen Löwen in der Rückrunde immer noch auf den ersten Dreier. Beim SV Donaustauf gab es eine 1:2-Niederlage, im Heimspiel gegen Türkspor Augsburg reichte eine 2:0-Führung nicht und beim FC Pipinsried war nichts zu holen.

Der SV Donaustauf ging kurz vor der Pause durch Florian Gögl in Führung (40.). Timo Spennesberger (Bild) konnte nach Wiederanpfiff ausgleichen (48.). Den Siegtreffer für die Gastgeber erzielte Nikola Vasilic (56.). Nur mit acht Feldspielern beendeten die kleinen Löwen die Partie. Erst sah Spennesberger nach wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot (79.), dann auch noch Noel Niemann (89.). „Wir hatten nie wirklich ins Spiel gefunden“, musste Trainer Frank Schmöller feststellen, der nur eine gute Phase seiner Mannschaft nach der Pause gesehen hatte. „Die war okay, da haben wir den Ausgleich gemacht. Unverständlicherweise haben wir dann wieder aufgehört, Fußball zu spielen“, ärgerte

sich der 53-Jährige. „Wir waren zu unkonzentriert, zu ungenau und haben zu viele Fehler ohne Druck gemacht. Mental und körperlich haben wir das Spiel nicht angenommen. Wir haben verdient verloren, aber wir hätten mit der entsprechenden Einstellung nicht verlieren müssen“, so Schmöller.

Im Heimspiel gegen Aufsteiger Türkspor Augsburg führte die Löwen-Reserve durch die Treffer von Matthew Durrans (20.) und Innenverteidiger Marco Metzger (30.) bereits 2:0. Nach dem Anschlusstreffer durch Moustapha Salifou (72.) begann das Zittern und in der Nachspielzeit glich Patrick Wurm zum

2:2-Endstand aus. Besonders der Ausgleichstreffer in der 3. Minute der Nachspielzeit brachte Schmöller auf die Palme. „Erst hatten wir einen völlig unnötigen Ballverlust im Mittelfeld. Aber die Kirsche auf der Sahne war, dass wir dann auch noch in Unterzahl standen.“ Für den Trainer unverständlich. „Klar, es ist eine junge Mannschaft, aber irgendwann muss man den Lernprozess abschließen. Es war bereits gefühlt das fünfte Mal, dass uns das passiert ist.“

Bei Herbstmeister FC Pipinsried unterlagen die kleinen Löwen mit 1:3. Ein Doppelschlag durch Stephan Thee (24.) und Paolo Cipolla (25.) Mitte der ersten Hälfte brachte das Team aus dem Dachauer Hinterland vor 810 Zuschauern innerhalb von einer Minute mit 2:0 in Front. Pablo Pigl erhöhte in der 52. Minute auf 3:0. Der Ehrentreffer gelang Spennesberger per Elfmeter nach Foul an Niemann (71.). „Der Sieg für Pipinsried war verdient“, musste Schmöller neidlos anerkennen. „Die Jungs haben es trotzdem gut gemacht, mutig nach vorne verteidigt, sind früh angelaufen und haben Gas gegeben.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



DEUTSCHE MEISTERINNEN

Das Roller Derby-Team des TSV 1860 München – Munich Rolling Rebels – ist Deutscher Meister. Die Münchnerinnen gewannen im letzten Saisonspiel auswärts bei den Riot Rollers Darmstadt souverän mit 203:90 Punkten und sicherten sich damit im dritten Jahr ihrer Bundesligazugehörigkeit erstmals den Titel.

Seit 2012 kämpfen die Skate- rinnen der Munich Rolling Rebels um Punkte im Women's Roller Derby. Das A-Team spielt unter dem Kampfnamen Munich Dynamite in der Bundesliga, das B-Team startet als Municorns bei Turnieren und Freundschaftsspielen. Angefangen in der Dritten Bundesliga zählen die Athletinnen aus München nach zwei Aufstiegen mittlerweile zur Deutschen Spitze. Auf ihrem Weg zur Deut-

schen Meisterschaft ließ Munich Dynamite die RuhrPott Roller Girls aus Essen, die Hamburger Harbor Girls, die Dresden Pioneers, die Berlin Wallbreakers, die Riot Rollers aus Darmstadt und Stuttgart Valley Roller Derby hinter sich.

Weil die punktgleichen Essenerinnen den direkten Vergleich mit den Münchnerinnen knapp verloren hatten, knallten nach dem letzten Spieltag beim TSV 1860 München die Sektkorken.

tsv1860.wochenanzeiger.de

**Jede
Woche**
löwenstarke
News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de

Deutsche Meisterinnen: die Rolling Rebels im
TSV München von 1860. Foto: Bruno Ponce

DIE U19 KANN ES NICHT EINFACH.

Die U19 hat weiter Boden zur Spitze verloren. Konnte man mit der Niederlage gegen Meisterschaftsfavorit 1. FC Nürnberg rechnen, war das Unentschieden im Heimspiel gegen den FV Illertissen überraschend, zumal die Junglöwen den Gegner über 90 Minuten dominierten.

In einer spannenden Partie hatten die Junglöwen bei der SpVgg Ansbach mit 4:2 das bessere Ende. Die Mittelfranken gingen bereits in der 12. Minute durch Sebastian Schwarz in Führung. Ein Doppelpack von Anian Brönauer (Bild, 31. und 65.) drehte die Partie. Aber Ansbach glich nochmals durch Maximilian Takacs aus (80.). In der Schlussphase trafen Patryk Richert (88.) und Brönauer (90.) mit seinem dritten Tor zum Endstand. „Wir können es nicht einfach“, kommentierte Trainer Benjamin Götz. „Es war für uns ein schweres Stück Arbeit, aber wir haben verdient gewonnen.“

Eine Stunde konnten die Junglöwen mit dem haushohen Meisterschaftsfavoriten 1. FC Nürnberg mithalten, dann schlugen die Franken eiskalt zu. Nicholas Hategan



(59.) sowie zwei Mal Eric Shuranov (67. und 85.) trafen für den Spitzenreiter beim 3:0-Erfolg.

Eine Woche später kamen die Junglöwen gegen Schlusslicht FV Illertissen nicht über ein 1:1 hinaus. Die Führung von Marc Koch (71.) glich Tim Schneider fünf Minuten vor dem Ende aus (86.). „Wir hatten genügend Chancen, um das Spiel deutlich zu entscheiden“, so Götz. „Einmal haben wir nicht richtig verteidigt und sind dafür bestraft worden. Das ist Fußball.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de

Zweiter Junglöwen-Talente-Tag 2019.

Nach dem ersten Junglöwen-Talente-Tag im Frühjahr 2019 fand nun ein zweiter Trainingsabend für über 90 fußball- und löwenbegeisterte Kids statt.

Auch dieses Mal war wieder einiges geboten. Zu Beginn begrüßten NLZ-Leiter Manfred Paula, Chefscout Nicolas Masetzky und der Koordinator des Aufbaubereiches, Dominik Strauch, die Teilnehmer. Auch Löwen-Profi Efkhan Bekiroglu war bei der Begrüßung vor Ort und ließ es sich

nicht nehmen, danach ein paar Bälle mit den Teilnehmern zu kicken.

Neben den vier fußballspezifischen Stationen gab es diesmal eine Gewinnstation vom offiziellen Hauptpartner Die Bayerische. Wer an der Torwand seine Schüsse versenkte, konnte löwenstarke Preise wie einen Löwen-Schal, Fahnen und sogar Tickets für ein Profispiel gewinnen. Nach der intensiven 90-minütigen Trainingseinheit bekam jeder Teilnehmer eine personali-

sierte Urkunde, eine persönlich signierte Autogrammkarte des jeweiligen Lieblings-Löwen sowie einen Junglöwen-Kalender überreicht.





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.

sskm.de/mobilesbezahlen

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

Ausrüster

macron

Premium Partner



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

S Stadtparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH

www.ahd-sitzberger.de



**Ffacker
Pschorr**

**fonds
finanz**

Bet 3000

macron



THE
**MACRON
HERO**
HAS ARRIVED IN
MUNICH



NEW 2019/20
HOME & AWAY SHIRTS

macronstore
|München

München:
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde





Karsten Wettberg:

Der König von Giesing.

Der „König von Giesing“, Karsten Wettberg, feierte kürzlich seinen 78. Geburtstag. Bis heute ist sein Name eng mit dem Aufstieg 1991 in die 2. Liga verbunden – nach neun Jahren Bayernliga.

Geboren wurde Wettberg am 10. November 1941 im brandenburgischen Friesack. Sein Vater war dort evangelischer Pfarrer. Als Karsten drei Jahre war, floh seine Mutter kurz vor Kriegsende mit den Kindern vor den Russen. Seinen Vater verschlug es später nach Mainburg, wo die Familie heimisch wurde. So wuchs Karsten Wettberg in der Hölledau auf. Seit 1974 wohnt Wettberg im niederbayerischen Elsendorf (Landkreis Kelheim).

Seine Trainerkarriere begann der wohl erfolgreichste deutsche Amateurcoach bei der SpVgg Unterhaching im Jahr 1987. In der Saison 1990/1991 kam er dann zum TSV 1860 München, wo ihm der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelang. In der

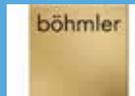
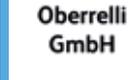
Zeit von Februar 1990 bis Juni 1991 legte er mit seiner Mannschaft eine sensationelle Serie von 54 Pflichtspielen ohne Niederlage hin und wurde daraufhin zum „König von Giesing“ ernannt. „Darauf bin ich richtig stolz“, sagt Wettberg über diese Zeit. Weitere Stationen in seiner Trainerlaufbahn waren unter anderem der FC Augsburg, der SSV Jahn Regensburg und die SpVgg Landshut.

Insgesamt errang Wettberg 52 (!) Titel in seiner Trainerkarriere – alles im Nebenberuf versteht sich. Bis 2002 arbeitete er als Postoberamtsrat, engagierte sich politisch wie sozial und erhielt bereits 2006 für seine diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten den Bundesverdienstorden verliehen. Zuletzt kämpfte

Wettberg mit gesundheitlichen Problemen. „Ich hatte zwei Eingriffe am Herzen“, erzählt er. Insgesamt sechs Stents mussten gesetzt werden, weil Gefäße verengt waren. Er hatte Glück. „Eher zufällig habe ich mich untersuchen lassen. Die Ärztin hat bei der Untersuchung gesagt: Ohne ihren Fitnesszustand und ihren Willen wäre längst etwas passiert.“ Nach seiner Reha in der Bayerwaldklinik bei Cham war er zuletzt wieder regelmäßiger Besucher der Löwen-Heimspiele.



SECHZGER *Alm*



EMOTIONEN PUR: DANKE BIERO!

Es kam überraschend. Am Dienstagmorgen nach dem 4:2-Erfolg über Viktoria Köln hatte Daniel Bierofka noch das Training geleitet, noch am gleichen Tag löste er seinen Vertrag bei den Löwen „aus persönlichen Gründen“ auf. Der Verein kam aufgrund der großen Verdienste seinem Wunsch nach.

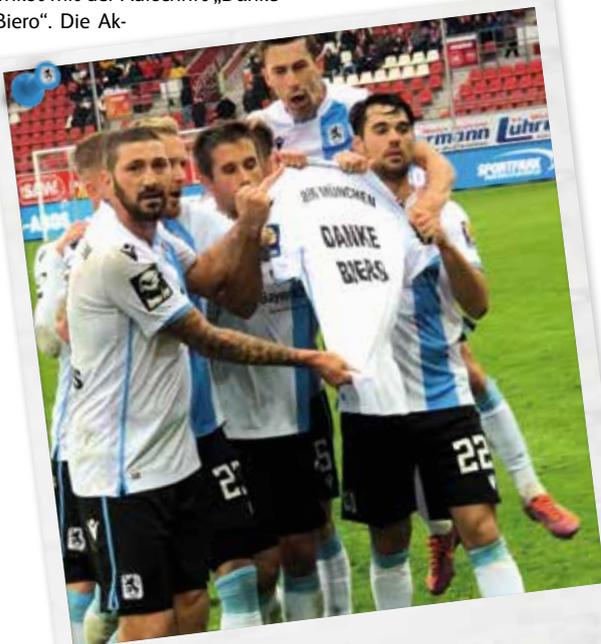
„Daniel war nach dem Abstieg in die Regionalliga der Anker für das taumelnde Schiff. In der schwierigsten Phase des Vereins ist er vorangeschritten und hat in kürzester Zeit eine Mannschaft aufgebaut, die am Ende den sofortigen Aufstieg in die 3. Liga schaffte“, erklärt Michael Scharold, kaufmännischer Geschäftsführer. „Im letzten Jahr hat er unter der Doppelbelastung mit der Ausbildung zum Fußballlehrer die Klasse gehalten. Die nun knapp zweieinhalb Jahre waren sehr ereignisreich und nur durch extremen persönlichen Einsatz von ihm zu stemmen. Der Dank für diesen Einsatz kann gar nicht groß genug sein.“

Ähnlich sieht es auch Sport-Geschäftsführer Günther Gorenzel: „Mit Daniel verbindet mich eine lange Vergangenheit. Ich schätzte ihn als Spieler, als Trainerkollege im NLZ und heute als unglaublichen Fachmann an der Linie. Mir fällt es sehr schwer, die Entscheidung von Daniel hinzunehmen, aber der Respekt für den Menschen und für das von ihm Erreichte verlangen es, seinem Wunsch nachzukommen. Ich werde nie in meinem Leben den Aufstieg im Mai 2018 vergessen. Ich möchte mich an dieser Stelle von Herzen für die vertrauensvolle Zusammenar-

beit der letzten Jahre bedanken. Wir wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren sportlichen Werdegang.“

Die Mannschaft schloss sich diesem Dank an, in dem sie das folgende Auswärtsspiel mit einer beeindruckenden Energieleistung beim Halleschen FC gewann. Nach dem einzigen Treffer des Spiels durch Stefan Lex präsentierte die Mannschaft ein Trikot mit der Aufschrift „Danke Biero“. Die Ak-

tion war auch im Sinne von Interimscoach Oliver Beer. „Wir alle sind dankbar. Auch ich. Biero hat mich vor zweieinhalb Jahren zu Sechzig geholt. Die Jungs haben ihm heute einiges zurückgegeben.“ Ähnlich sah es der Siegtorschütze: „Wir haben das auch für Biero getan. Er hat uns mitgegeben, dass wir auf dem Weg weitermachen und uns für ihn reinhauen sollen. Ich denke, das hat man heute gesehen.“



DIE BAYERISCHE IST NLZ-PARTNER.

Die Bayerische, Hauptsponsor der Löwen-Profis, ist „Offizieller Hauptpartner des Nachwuchsleistungszentrums des TSV München von 1860“. Das Versicherungsunternehmen mit Sitz in München hat die Rechte auf zwei Jahre für zusammen 500.000 Euro erworben.

Regelmäßig wird das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) der Löwen bei der Zertifizierung mit dem höchstmöglichen Prädikat „drei Sterne plus“ bedacht und zählt nicht nur wegen der Vielzahl an hervorgebrachten Talenten zu den besten Adressen im deutschen Fußball. Spieler wie Julian Baumgartlinger, die Zwillinge Lars und Sven Bender, Kevin Volland, Julian Weigl, Marius Wolf, Felix Uduokhai, Florian Neuhaus und viele mehr wurden im 1860-NLZ ausgebildet. „Um den Ausbildungsstandard auch in Zukunft halten zu können, ist die finanzielle Unterstützung durch die Bayerische ein wichtiger Faktor“, freut sich 1860-Geschäftsführer Michael Scharold über das zusätzliche Engagement des Hauptsponsors.

Martin Gräfer, Vorstand Versicherungsgruppe die Bayerische, verweist darauf, dass das Unternehmen seit 2016 „stolzer Hauptsponsor der Profimannschaft des TSV 1860 München“ ist. „Außerdem haben wir seit einiger Zeit auch schon eine Kooperation mit dem e.V., sodass wir hier auch andere Abteilungen außerhalb des Fußballs unterstützen. Unsere neue

Kooperation mit dem Nachwuchsleistungszentrum ist für uns der nächste logische Schritt in einer ganzheitlichen Partnerschaft mit diesem großartigen Traditionsverein.“

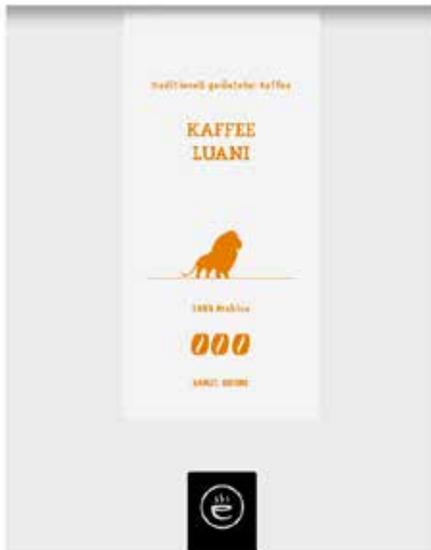
„Der Kampf um die Talente ist härter und schwieriger geworden, speziell in Bayern“, weiß Manfred Paula, der sich als Leiter des NLZ besonders über die Unterstützung durch den Versicherer freut. „Dadurch können wir weiter eine hohe Qualität mit einem tollen Team aus hochqualifizierten Trainern und einer nach wie vor sehr guten Talentsich-

tung anbieten.“ Das Ziel sei es, „ein bis drei Spieler pro Saison“ zu den Profis hochzuschieben. Aktuell kommen mit Dennis Dressel, Leon Klassen und Fabian Greilinger drei Spieler im Drittliga-Team zum Einsatz, die letzte Saison in der U21 bzw. U19 der Löwen spielten.

Übrigens: Zukünftig wird das NLZ den Namen „die Bayerische JUNGLÖWEN“ tragen. In einer öffentlichen Wahl hatte die Bayerische die Sechziger-Fans aufgefordert, eine passende Bezeichnung für die Junglöwen-Talentschmiede zu suchen. Eine überwältigende Mehrheit entschied sich für diesen Titel.



**KAFFEE.
AUS MÜNCHEN.
FÜR ECHE LÖWEN.**



emilo
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI



**Die Liberatus sagt
Danke, Servus und auf Wiedersehen
an Daniel Bierofka
sowie
alles Gute und viel Erfolg
dem neuen Coach
Michael Köllner**



dersehen

folg



10 Jahre Liberatus IT

Partner des TSV 1860

Wir stellen ein

www.liberatus.de

SPVGG UNTERHACHING

Sonntag, 1. Dezember 2019, 14 Uhr

- Gründung:** 01.01.1925
Mitglieder: 1.000 (03.08.2018)
Klubfarben: Rot-Blau
Anschrift: Am Sportpark 1
82008 Unterhaching
Telefon: (089) 61 55 91 60
Internet: spvgg-unterhaching.de
Spielstätte: Alpenbauer Sportpark
(15.053 Plätze, davon 6.874 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

Von Süden kommend (A8): Ausfahrt Neubiberg abfahren und der Beschilderung zum Stadion folgen. Von Norden kommend (A9): Am Autobahnkreuz München-Nord auf die A99 Richtung Salzburg, am AK München-Brunthal auf die A8 Richtung München. An der Ausfahrt Neubiberg abfahren und der Beschilderung zum Stadion folgen. Mit der S-Bahn: Mit der S3 Richtung Holzkirchen bis zur Haltestelle Fasanenpark fahren. Von dort sind es etwa 10 Minuten zu Fuß.

Tickets:

Aktuelle Infos, ob noch Karten erhältlich sind, gibt es unter www.tsv1860-ticketing.de und auf der Homepage www.tsv1860.de.



Alle Jahre wieder: Adventssingen.

Zum 7. Mal findet am Samstag, 30. November 2019, das „Giesinger Adventssingen“ im Grünwälder Stadion statt.

Um 18 Uhr geht es in der Stehhalle los. 45 Minuten vorher öffnen die Stadione auf Giesings Höhen. Gemeinsam singen Löwen-Fans mit Anwohnern aus dem Viertel und Münchner Bürgern jeden Alters Advents- und Weihnachtslieder. Der Eintritt ist wie alle Jahre frei. Veranstaltet wird das Adventssingen gemeinsam von der Faninitiative „Freunde des Sechzger-Stadions“ und der gemeinnützigen Fußballabteilung des TSV 1860 München. Tee, Glühwein und ein Imbiss sind am Kiosk erhältlich.



LÖWENSTARKE TRACHT ♥



ANGERMAIER

WWW.ANGERMAIER.DE

MÜNCHEN · STUTTGART · BERLIN

MÜNCHEN

Stammhaus Landsberger Str. 101-103
Trachtenwelten im Rosental 10



LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 1994/95



Zur ersten Bundesligasaison nach dem Wiederaufstieg 1994 stieg LÖWENBRÄU als Trikotsponsor ein. Fünf Jahre zierhte die Brauerei die Brust des Namensvetters. Auf dem Bild ist Piotr Nowak zu sehen, der ab 1994 vier Jahre das Löwentrikot trug.

SECHZIG

Das Löwenmagazin

**Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München**

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Maurice Navarro
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
flyerdevil GmbH
Am Kohlberg 45
91286 Obertrubach
www.flyerdevil.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 19. November 2019

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Paul Wessa, Ulrich
Wagner, Anne Wild



Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und
ohne Anschreiben bewerben unter
www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner



**BIST AUCH DU RICHTIG
AUFGESTELLT?**

Alle gemeinsam für Sechzig!

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:
www.diebayेरische.de/loewen-schutz



Einfach
QR-Code
scannen

 **die Bayerische**
Versichert nach dem Reinheitsgebot